Beratungsstelle Faire Mobilität Mannheim
Telefon: +49 621 15 04 70 14 (Deutsch | Englisch | Bulgarisch)
Telefon: +49 711 12 09 34 12 (Deutsch | Englisch | Kroatisch | Serbisch)
mannheim@faire-mobilitaet.de

Beratungsstelle Faire Mobilität München
Telefon: +49 89 51 39 90 18 (Deutsch | Bulgarisch)
Telefon: +49 89 51 24 27 72 (Deutsch | Englisch | Rumänisch)
muenchen@faire-mobilitaet.de

Beratungsstelle Faire Mobilität Oldenburg
Telefon: +49 441 924 90 19 (Deutsch | Englisch | Rumänisch)
Telefon: +49 441 924 90 12 (Deutsch | Englisch | Polnisch)
oldenburg@faire-mobilitaet.de

Beratungsstelle Faire Mobilität Stuttgart
Telefon: +49 711 12 09 36 35 (Deutsch | Polnisch)
Telefon: +49 711 12 09 36 36 (Deutsch | Englisch | Tschechisch)
stuttgart@faire-mobilitaet.de

Faire Mobilität
Beratungsstellen für Beschäftigte aus Mittel- und Osteuropa
www.faire-mobilitaet.de

Beratungsstelle Faire Mobilität Berlin
Telefon: +49 30 21 01 64 37 (Deutsch | Polnisch)
berlin@faire-mobilitaet.de

Beratungsstelle Faire Mobilität Dortmund
Telefon: +49 231 54 50 79 82 (Deutsch | Englisch | Ungarisch)
Telefon: +49 231 18 99 98 59 (Deutsch | Englisch | Bulgarisch)
Telefon: +49 231 18 99 86 97 (Deutsch | Englisch | Polnisch)
Telefon: +49 231 18 99 86 52 (Deutsch | Englisch | Rumänisch)
dortmund@faire-mobilitaet.de

Beratungsstelle Faire Mobilität Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 27 29 75 67 (Deutsch | Englisch | Rumänisch)
Telefon: +49 69 27 29 75 66 (Deutsch | Englisch | Polnisch)
Telefon: +49 69 15 34 52 31 (Deutsch | Englisch | Bulgarisch)
frankfurt@faire-mobilitaet.de

Beratungsstelle Faire Mobilität Kiel
Telefon: +49 431 51 95 16 67 (Deutsch | Englisch | Polnisch)
Telefon: +49 431 51 95 16 68 (Deutsch | Englisch | Rumänisch)
nord@faire-mobilitaet.de

Das Projekt liegt in der Verantwortung des DGB-Bundesvorstandes und wird durchgeführt mit den Projektpartnern bfw – Unternehmen für Bildung, Europäischer Verein für Wanderarbeiterfragen (EVW), PCG-PROJECT CONSULT GmbH und dem DGB-Bildungswerk BUND.

V.i.S.d.P.: Annelie Buntenbach, DGB-Bundesvorstand, Henriette-Herz-Platz 2, 10178 Berlin | Stand Oktober 2017

Gefördert durch:
Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Deutsch

fair DGB

Arbeitnehmerfreizügigkeit
sozial, gerecht und aktiv

Sie arbeiten in Deutschland?

Werden Sie Mitglied einer Gewerkschaft – es lohnt sich!

Sie arbeiten in Deutschland?

In vielen Betrieben werden Arbeitsrechte nicht eingehalten. Oft werden Überstunden nicht bezahlt oder bei Krankheit wird mit Entlassung gedroht. Als einzelner Mensch haben Sie es schwer, Ihre Rechte gegenüber dem Arbeitgeber durchzusetzen. Wenn Sie Mitglied einer Gewerkschaft sind, können wir uns gemeinsam für eine Verbesserung Ihrer Arbeitssituation einsetzen.

Außerdem: Löhne und Gehälter erhöhen sich nicht von selbst oder durch die Großzügigkeit der Arbeitgeber. Nur starke Gewerkschaften können in Verhandlungen bessere Arbeitsbedingungen und bessere Löhne durchsetzen.

In Deutschland sind Gewerkschaften Organisationen, die von ihren Mitgliedern finanziert und getragen werden. Die Gewerkschaften sind unabhängig von politischen Parteien und arbeiten unabhängig vom Staat.

In den Gewerkschaften können sich Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer für eine gerechte Bezahlung, bessere Arbeitsbedingungen und faire Arbeitszeiten einsetzen. Und Gewerkschaften können Streiks organisieren und Tarifverträge sowie Betriebsvereinbarungen mit Arbeitgebern abschließen.

Auch die Gewerkschaften bündeln ihre Kräfte. In Deutschland haben sich die acht wichtigsten Gewerkschaften mit ihren mehr als 6 Millionen Mitgliedern im Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB) zusammengeschlossen.

Als Mitglied einer Gewerkschaft werden Sie in vielen Fragen rund um die Arbeit unterstützt. So können Sie sich ab dem 1. Tag Ihrer Mitgliedschaft persönlich in arbeits- und sozialrechtlichen Fragen beraten lassen. Nach 3 Monaten Mitgliedschaft steht Ihnen der gewerkschaftliche Rechtsschutz kostenfrei zur Verfügung. Der Rechtsschutz bezieht sich auf Streitigkeiten, die sich aus dem Arbeitsverhältnis ergeben oder die Sozialversicherung betreffen.

Gewerkschaften finanzieren sich aus den Beiträgen ihrer Mitglieder. Der Mitgliedsbeitrag beträgt zwischen 1 und 1,5 Prozent Ihres monatlichen Bruttolohns. Wenn Sie arbeitslos sind, verringert sich Ihr Beitrag. Ihr Arbeitgeber erfährt nicht, dass Sie Mitglied einer Gewerkschaft sind.

In Deutschland sind die Gewerkschaften nach Branchen gegliedert. Darüber, welche Gewerkschaft für Sie die richtige ist, können Sie sich direkt bei einer Beratungsstelle, einer Gewerkschaft oder beim DGB informieren.

Werden Sie Mitglied einer Gewerkschaft – es lohnt sich!

Die DGB-Gewerkschaften

IG Bauen-Agrar-Umwelt
Olof-Palme-Str. 19, 60439 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 95 73 70 | Fax: +49 69 95 73 78 00
www.igbau.de

IG Bergbau, Chemie, Energie
Königsworther Platz 6, 30167 Hannover
Telefon: +49 511 76 31 0 | Fax: +49 511 76 31 71 3
www.igbce.de

EVG – Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft
Weilburger Str. 24, 60326 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 75 36 0 | Fax: +49 69 75 36 22 2
www.evg-online.org

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
Reifenberger Str. 21, 60489 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 78 97 30 | Fax: +49 69 78 97 32 01
www.gew.de

IG Metall
Wilhelm-Leuschner-Straße 79, 60329 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 66 93 0 | Fax: +49 69 66 93 28 43
www.igmetall.de

Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten
Haubachstr. 76, 22765 Hamburg
Telefon: +49 40 38 01 30 | Fax: +49 40 38 92 63 7
www.ngg.net

Gewerkschaft der Polizei
Bundesvorstand
Stromstraße 4, 10555 Berlin
Telefon: +49 30 39 99 21 0 | Fax: +49 30 39 99 21 21 1
www.gdp.de

ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Bundesverwaltung
Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin
Telefon: +49 30 69 56 0 | Fax: +49 30 69 56 31 41
www.verdi.de